

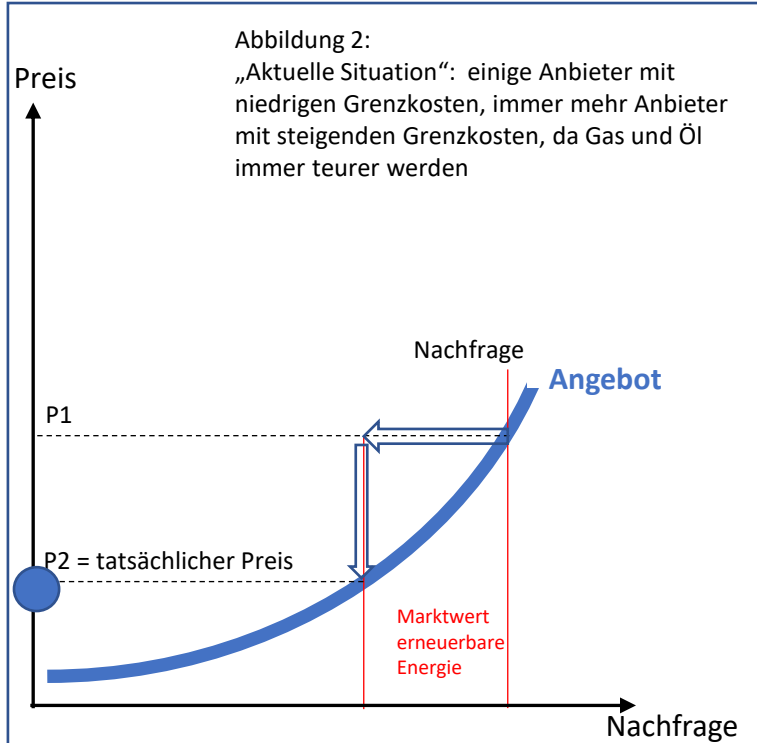
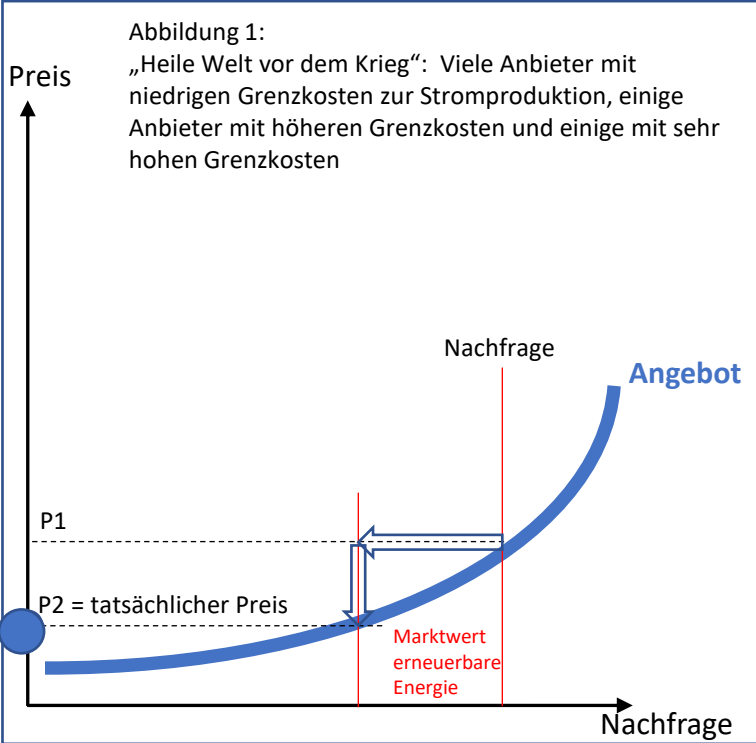
Preisbildung an der Börse, oder: warum Betreiber von Kraftwerken mit erneuerbarer Energie von den steigenden Gas-/Ölpreisen profitieren und satte Gewinne einfahren

In dieser Simulation wird davon ausgegangen, dass der „Marktwert der erneuerbaren Energie“ konstant ist. Auch die Nachfrage ist konstant.

Das Angebot (= blaue Kurve) an der Strombörse EEX ist eine Aufsummierung der Angebote aller Kraftwerksbetreiber, die ihren Strom an der Börse handeln. Das sind sowohl Wind- und Solarfarmbetreiber, als auch Kohlekraftwerke, Gaskraftwerke, etc.

Jeder Anbieter benennt den Preis, zu dem er seinen Strom verkaufen kann. Einige sind preisgünstiger, einige sind teurer wegen aufwändigerer Technik, etc.

Die Nachfrage an Strom schneidet die blaue Kurve an einer Stelle und legt einen Preis fest. Da dieser Preis überwiegend durch die teureren konventionellen Kraftwerke hochgetrieben würde, wird das sog. Merrit-Order Verfahren an der deutschen Börse eingesetzt. Dabei wird von dem hohen Preis P1 der Marktwert abgezogen, der durch erneuerbare Energieerzeugung in Deutschland entsteht. Dadurch sinkt der Preis im Interesse der Verbraucher auf den tatsächlichen Marktpreis P2, den nun alle an diesem Prozess beteiligten Kraftwerksbetreiber erhalten. Für die Betreiber mit geringeren Herstellungskosten gut, die teuren Kraftwerksbetreiber machen Verlust oder müssen versuchen, günstiger zu produzieren,



Fazit:

Mit dem steigen der Produktionskosten für konventionelle Kraftwerksbetreiber steigt automatisch der Mehrpreis für den Endverbraucher. Es werden aber auch die Gewinne für die Betreiber von Kraftwerken für erneuerbare Energie deutlich gesteigert ! Im Endeffekt ist es für den Endverbraucher egal, ob er Strom aus erneuerbaren Quellen unterstützt oder Strom aus konventionellen Kraftwerken beziehen will: der Preis P2 für Strom steigt für alle Kunden der Unternehmen, die ihren Strom an der Börse handeln. Einzige Abhilfe: Zusammenarbeit mit dem lokalen Stadtwerk oder Strom selbst erzeugen oder vermarkten (=> Regionalstrom)